

Wir begrüßen Sie zur

Gemeindeversammlung Voranschlag 2025

vom 29. November 2024, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Stockberg, Siebnen

Begrüßung durch Gemeindepräsident **Othmar Büeler**





Themen

1. Entwicklungsschwerpunkte
2. Teilrevision Steuergesetz
3. Freileitung Tostel
4. Einbürgerungsgebühren
5. Liegenschaften
6. Bildungswesen
7. Kosten Asyl-/Flüchtlingswesen

Sprecher/in, Ressort

Othmar Büeler, Präsidiales und Strategie

Heinrich Züger, Wirtschaft und Finanzen

Janine Bodmer, Werke und Tiefbau

Valeria Geissbühler, Bau und Umwelt

Leandra Spirig, Liegenschaften

Nadia von Holzen, Bildung und Freizeit

Patrick Suter, Gesellschaft

Im Anschluss an Versammlung Info betreffend Alters- und Pflegeheim Obigrueh

Othmar Büeler, Gemeindepräsident

Ressort Präsidiales und Strategie



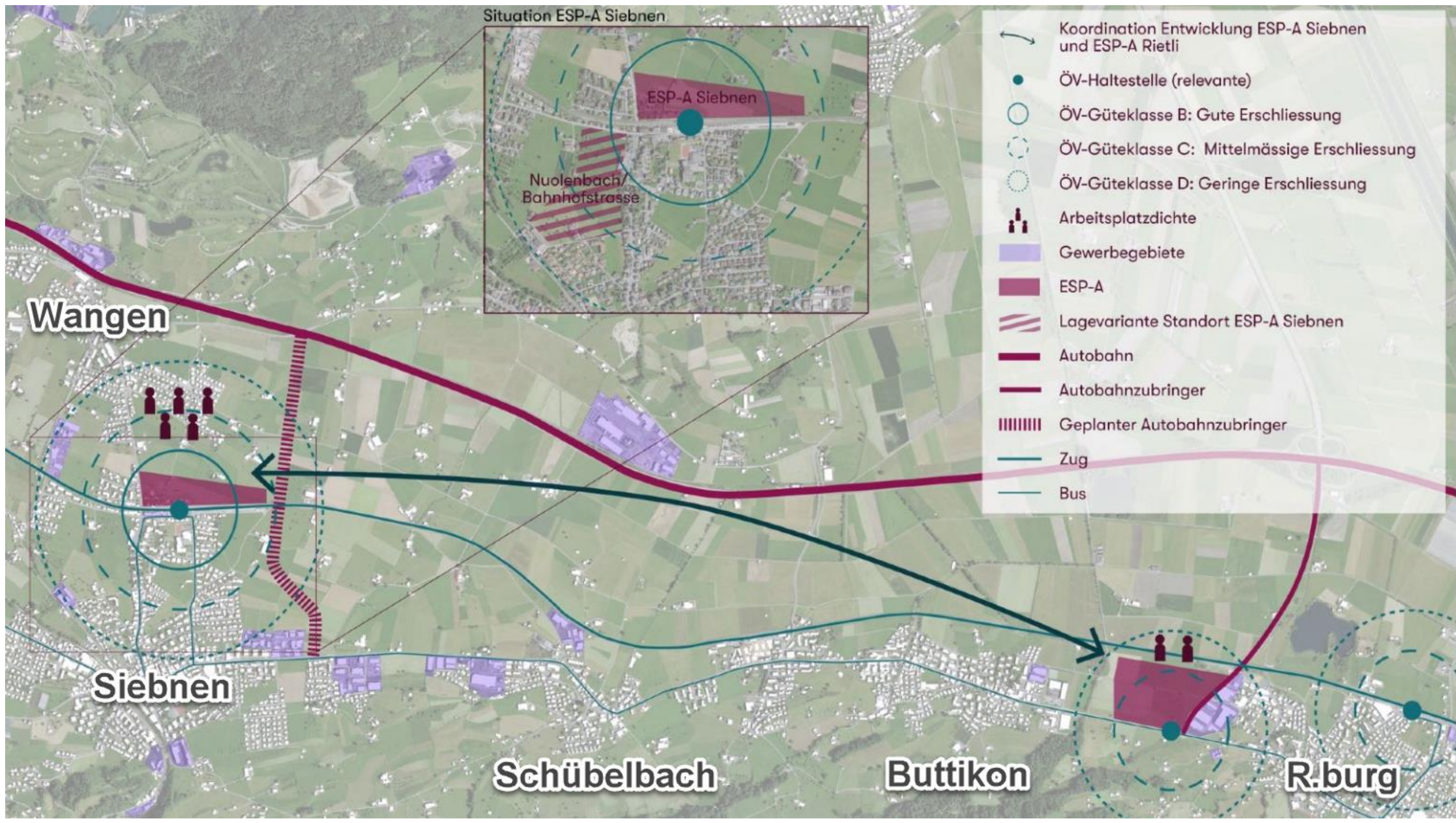
Entwicklungsschwerpunkte

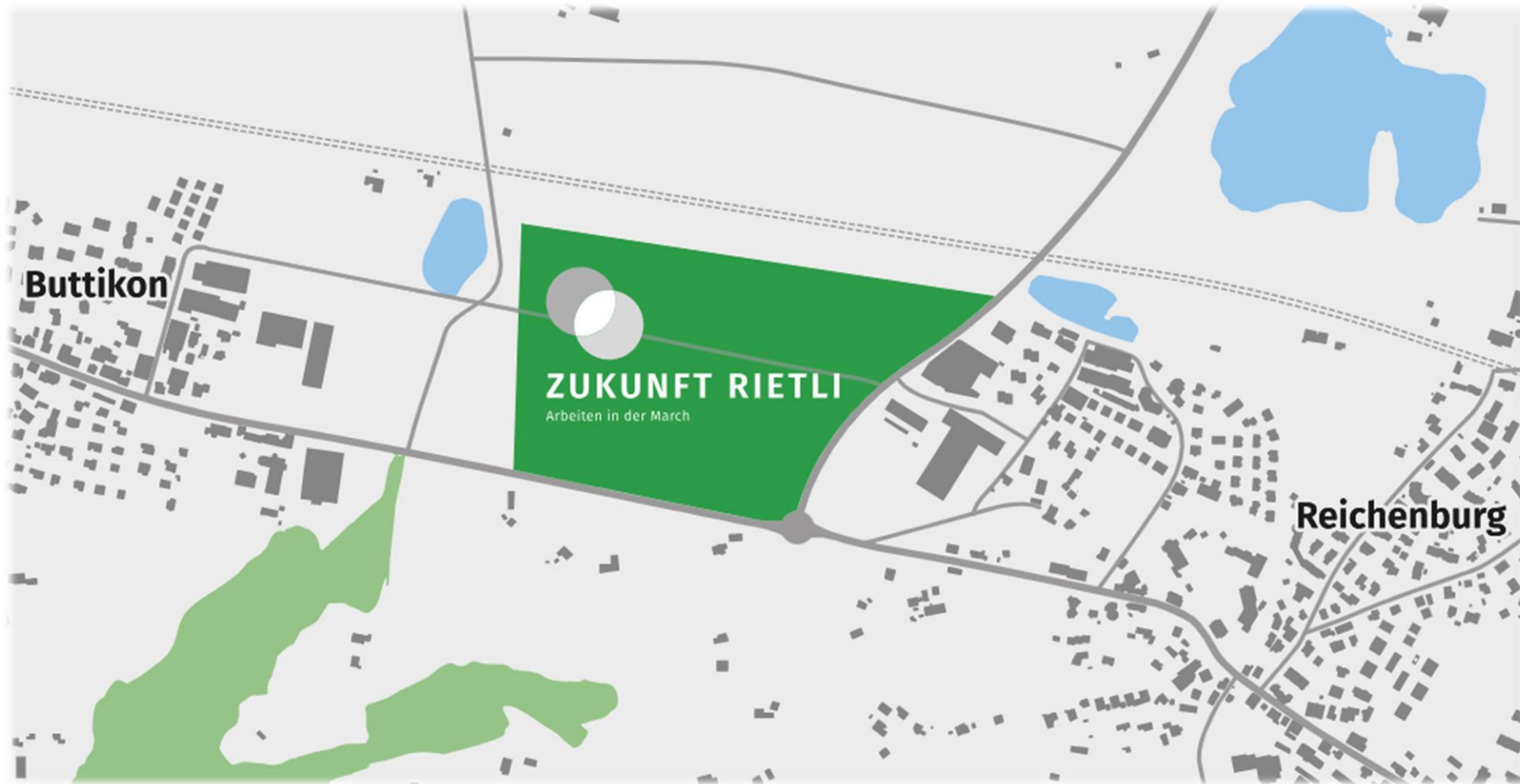
Gemeinde Schübelbach verfügt über die beiden letzten Entwicklungsschwerpunkte Arbeitsplatzgebiete (ESP-A) im Richtplan in der Ausserschwyz:

- Rietli (zwischen Buttikon und Reichenburg)
 - Siebnen (Umgebung Bahnhof Siebnen-Wangen)
-

ESP-A Siebnen

- Abschluss Planungsvereinbarung zwischen Kanton und Gemeinden Wangen und Schübelbach
 - Miteinbezug der SBB als wichtiger Player
 - Vorgehen bis Erreichen Zielbild umfasst fünf Phasen
 - Abschluss und Information bis Ende 2025 geplant
-





ESP-A Rietli

- Chance für die Zukunft und enorm wichtig für Schübelbach
- Präsentation Resultate aus Testplanung anlässlich öffentlicher Infoveranstaltung von

**Montag, 2. Dezember 2024, 19:30 Uhr,
Turnhalle Gutenbrunnen, Schübelbach**

Heinrich Züger, Säckelmeister

Ressort Wirtschaft und Finanzen



Teilrevision Steuergesetz

„Während von einer Erhöhung der Sozialabzüge alle Steuerpflichtigen profitieren, sollen mit der Erhöhung bestimmter allgemeiner Abzüge (Versicherungs- und Sparkapitalzinsenabzug, Kinderdrittbetreuungskostenabzug und Abzug von Aus-, Weiterbildungs- und Umschulungskosten) gezielt solche Personengruppen entlastet werden, die von steigenden Kosten in diesen Bereichen konfrontiert sind.“

- Zitat aus Einladungsschreiben zur Vernehmlassung
-

Teilrevision Steuergesetz 2026

Einkommenssteuern 2023 natürliche Personen (nP) CHF 12'905'421.-

Mindereinnahmen nP gemäss Prognose CHF 1'982'155.-

Mindereinnahmen Kapitalabfindungssteuer nP CHF 64'881.-

Total Mindereinnahmen CHF 2'047'036.-

Minderertrag im Umfang von 15.86 % resp. 27.68 % Steuerprozent

Janine Bodmer, Gemeinderätin

Ressort Werke und Tiefbau



Freileitung Tostel



Valeria Geissbühler, Gemeinderätin

Ressort Bau und Umwelt



Einbürgerungsgebühren – Reduktion für Personen unter 25 Jahren

- Prüfung Tarife durch Einbürgerungskommission anlässlich Sitzung vom 26. November 2024
 - keine Gebührenreduktion für unter 25 Jährige in sämtlichen Schwyzer Gemeinden
-

Einbürgerungsgebühren – Reduktion für Personen unter 25 Jahren

- Kosten Gemeinde Ingenbohl pro Person: CHF 3'300.-
 - Kosten Gemeinde Arth pro Person: CHF 3'000.-
 - Kosten Gemeinde Schübelbach pro Person: CHF 2'700.-
 - CH-Pass ist freiwillig
 - keine Verfahrenskosten zu Lasten Steuerzahler respektive Quersubventionierung durch Steuergelder
-

Einbürgerungsgebühren – Familientarif für Geschwister

- gemeinsames Einbürgerungsgesuch zulässig von (vgl. § 11 Abs. 3 KBüG):
 - Ehepaaren sowie Personen in eingetragener Partnerschaft
 - Eltern mit minderjährigen Kindern
 - Geschwister (unabhängig, ob voll- oder minderjährig) müssen einzelnes Gesuch stellen
 - unabhängig von Alter entsteht für Behörden dadurch Mehraufwand (als mit gem. Gesuch)
 - Unterscheidung Gebühren nur zwischen Familien oder Einzelpersonen
-

Leandra Spirig,
Gemeindevizepräsidentin
Ressort Liegenschaften



Erweiterungsbau Gutenbrunnen



Schulhaus Sonnenhügel, Buttikon



Nadia von Holzen, Gemeinderätin

Ressort Bildung und Freizeit



Bildungswesen

- WIT, TET, SuS, Stusi, SHS, EK, KA?
- Komplexität (Wachstum, Kultur, Lehrpersonenmangel)
- Digitalisierung

Patrick Suter, Gemeinderat

Ressort Gesellschaft



Was bekommen...

- Asylsuchende, Ausländer und Status «S», Vorläufig aufgenommene Ausländer
- Vorläufig aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge
- Was erhält die Gemeinde?

(Daten per 11.2024)

Auszahlungsansätze für (volljährige)

- Asylsuchende, Ausländer und Status «S», Vorläufig aufgenommene Ausländer
- Vorläufig aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge

pro Tag	CHF 14.-	/	CHF 34.36
pro Monat (30 Tage)	CHF 420.-	/	CHF 1'031.-

Was muss «selber» finanziert werden?

- Asylsuchende, Ausländer und Status «S», Vorläufig aufgenommene Ausländer
 - Vorläufig aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge
 - Einhaltung der SKOS-Auszahlungsansätze (www.skos.ch)
 - Grundbedarf = Nahrungsmittel, Kleidung, Internet, Freizeit, Sport, Unterhaltung, Körperpflege usw.
(pauschal, Abweichungen bei blauer Gruppe möglich)
-

Pauschalen an Gemeinde durch Kanton für (volljährige)

- Asylsuchende, Ausländer und Status «S», Vorläufig aufgenommene Ausländer
- Vorläufig aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge

pro Tag	CHF 35.20	/	CHF 53.34
pro Monat (30 Tage)	CHF 1'056.-	/	CHF 1'600.20

Differenz Auszahlung und erhaltene Gelder

pro Person / Monat (30 Tage)

CHF 569.20 bis 636.00

Einsatz für:

- Miete / Nebenkosten
 - Krankenkasse / Selbstbehalte
 - weiterführende Auslagen
 - Betreuungskosten – Mitarbeitende Bereich «Soziales»
-

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Einbürgerungsgesuch
3. Einbürgerungsgesuch
4. Einbürgerungsgesuch
5. Einbürgerungsgesuch
6. Einbürgerungsgesuch
7. Einbürgerungsgesuch

Traktandenliste

- 8. Einbürgerungsgesuch
- 9. Einbürgerungsgesuch
- 10. Einbürgerungsgesuch
- 11. Genehmigung von Nachtragskrediten
- 12. Genehmigung der Schlussabrechnung der Ausgabenbewilligung von CHF 900'000.- für den beschleunigten Ausbau des gemeindeeigenen Glasfasernetzes (FTTH)

Traktandenliste

13. Genehmigung der Voranschläge 2025 der Gemeinderechnung und der Zweigrechnungen des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach, der Elektroversorgung und der Wasserversorgung
14. Beschlussfassung über die Statutenrevision des Zweckverbands für die Kehrlichtbeseitigung im Linthgebiet (ZKL)
15. Beschlussfassung über den Teilzonenplan verkehrsintensive Einrichtungen

Traktandum 1

Wahl der Stimmenzähler/innen



Traktanden 2 bis 10

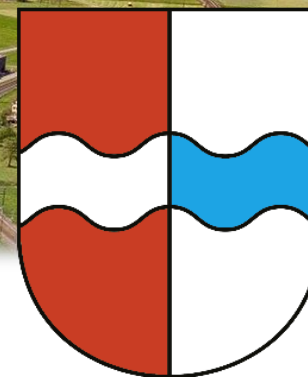
Beschlussfassungen über die Erteilung des
Gemeindebürgerrechts von Schübelbach

Ausführungen von Gemeinderätin
Valeria Geissbühler,
Präsidentin
der Einbürgerungskommission





Herzliche Gratulation zum Gemeindebürgerrecht



Traktandum 11

Genehmigung von Nachtragskrediten zulasten der
Erfolgsrechnung 2024 und der
Investitionsrechnung 2024 der Gemeinde

Ausführungen von Säckelmeister **Heinrich Züger**



Traktandum 11

Genehmigung von Nachtragskrediten zulasten der Erfolgsrechnung 2024 und der Investitionsrechnung 2024 der Gemeinde

Bericht / Empfehlung

Rechnungsprüfungskommission

Traktandum 11

Genehmigung von Nachtragskrediten zulasten der Erfolgsrechnung 2024 und der Investitionsrechnung 2024 der Gemeinde

Wortmeldungen

Traktandum 11

Genehmigung von Nachtragskrediten zulasten der Erfolgsrechnung 2024 und der Investitionsrechnung 2024 der Gemeinde

Abstimmung

Traktandum 12

Genehmigung der Schlussabrechnung der
Ausgabenbewilligung von CHF 900'000.- für den
beschleunigten Ausbau des gemeindeeigenen
Glasfasernetzes (FTTH)

Ausführungen von Säckelmeister **Heinrich Züger**





Traktandum 12

**Genehmigung der Schlussabrechnung der
Ausgabenbewilligung von CHF 900'000.- für den
beschleunigten Ausbau des gemeindeeigenen
Glasfasernetzes (FTTH)**

Bericht / Empfehlung

Rechnungsprüfungskommission

Traktandum 12

**Genehmigung der Schlussabrechnung der
Ausgabenbewilligung von CHF 900'000.- für den
beschleunigten Ausbau des gemeindeeigenen
Glasfasernetzes (FTTH)**

Wortmeldungen

Traktandum 12

**Genehmigung der Schlussabrechnung der
Ausgabenbewilligung von CHF 900'000.- für den
beschleunigten Ausbau des gemeindeeigenen
Glasfasernetzes (FTTH)**

Abstimmung

Traktandum 13

Genehmigung der Voranschläge 2025 der
Gemeinderechnung und der Zweigrechnungen
des Alters- und Pflegeheims Obigrueh
Schübelbach, der Elektroversorgung und der
Wasserversorgung

Ausführungen von Säckelmeister **Heinrich Züger**



Spezialfinanzierungen

- Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben bleiben (noch) unverändert
- Abwassergebühren betragen neu CHF 2.10 pro m³ (+ CHF 0.15)
- Kehrrechtgrundgebühren bleiben unverändert

Gesamtübersicht

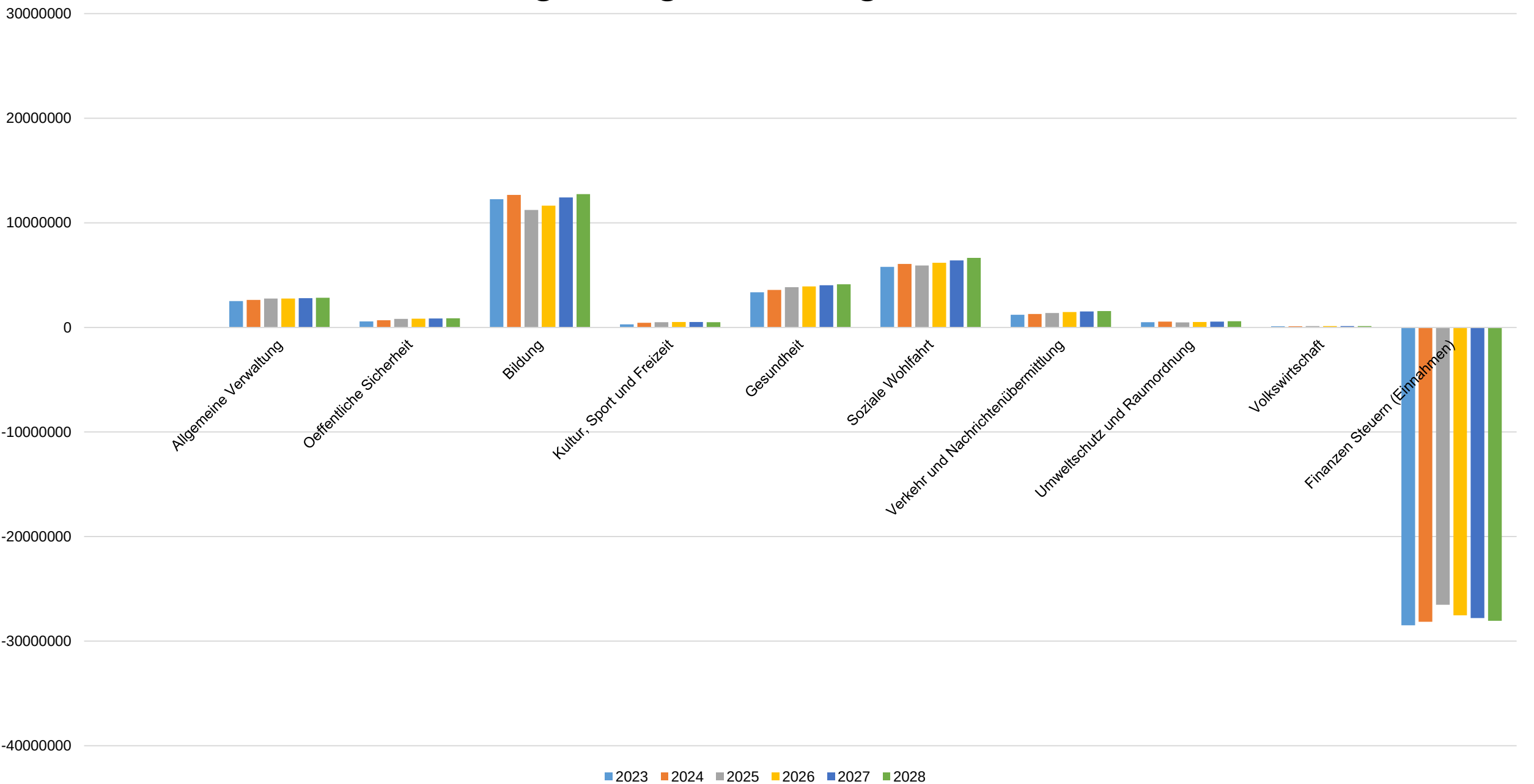
Aufwand	CHF 39,605 Mio.
Ertrag	CHF 39,087 Mio.

Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	CHF 0,518 Mio.
-----------------------------------	----------------

Nettoinvestitionen	CHF 9,374 Mio.
--------------------	----------------

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2024 mit Begründungen

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen



Allgemeine Anmerkungen

- Allfälliger Teuerungsausgleich wurde budgetiert, da geschuldet nach den Personalrechtssätzen – trifft mit grosser Wahrscheinlichkeit ein
 - Stufenanstiege bei Lehrpersonen werden von kantonalen Personalrechtssätzen vorgegeben. Bei übrigem Personal erfolgt dies nach den vorhandenen Richtlinien gemäss Besoldungsreglement.
-

Erfolgsrechnung Gemeinde

0 Allgemeine Verwaltung

Aufwand	CHF 3,511 Mio. (8,87 %)
<u>Ertrag</u>	<u>CHF 0,750 Mio. (1,92 %)</u>
Nettoaufwand Ressort 0	CHF 2,761 Mio.

Erfolgsrechnung Gemeinde

1 Öffentliche Sicherheit

Aufwand	CHF 1,722 Mio. (4,35 %)
<u>Ertrag</u>	<u>CHF 0,914 Mio. (2,34 %)</u>
Nettoaufwand Ressort 1	CHF 0,808 Mio.

Erfolgsrechnung Gemeinde

2 Bildung

Aufwand	CHF 16,256 Mio. (41,05 %)
<u>Ertrag</u>	<u>CHF 5,029 Mio. (12,87 %)</u>
Nettoaufwand Ressort 2	CHF 11,227 Mio.

Erfolgsrechnung Gemeinde

3 Kultur, Sport, Freizeit

Aufwand	CHF 0,548 Mio. (1,38 %)
<u>Ertrag</u>	<u>CHF 0,045 Mio. (0,12 %)</u>
Nettoaufwand Ressort 3	CHF 0,503 Mio.

Erfolgsrechnung Gemeinde

4 Gesundheit

Aufwand	CHF 3,887 Mio. (9,81 %)
<u>Ertrag</u>	<u>CHF 0,047 Mio. (0,12 %)</u>
Nettoaufwand Ressort 4	CHF 3,840 Mio.

Erfolgsrechnung Gemeinde

5 Soziale Sicherheit

Aufwand	CHF 9,319 Mio. (23,53 %)
<u>Ertrag</u>	<u>CHF 3,398 Mio. (8,69 %)</u>
Nettoaufwand Ressort 5	CHF 5,921 Mio.

Erfolgsrechnung Gemeinde

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Aufwand	CHF 1,600 Mio. (4,04 %)
<u>Ertrag</u>	<u>CHF 0,221 Mio. (0,56 %)</u>
Nettoaufwand Ressort 6	CHF 1,379 Mio.

Erfolgsrechnung Gemeinde

7 Umweltschutz und Raumordnung

Aufwand	CHF 1,996 Mio. (5,04 %)
<u>Ertrag</u>	<u>CHF 1,510 Mio. (3,86 %)</u>
Nettoaufwand Ressort 7	CHF 0,486 Mio.

Erfolgsrechnung Gemeinde

8 Volkswirtschaft

Aufwand	CHF 0,234 Mio. (0,59 %)
<u>Ertrag</u>	<u>CHF 0,121 Mio. (0,31 %)</u>
Nettoaufwand Ressort 8	CHF 0,113 Mio.

Erfolgsrechnung Gemeinde

9 Finanzen Steuern

Aufwand	CHF 0,530 Mio. (1,34 %)
<u>Ertrag</u>	<u>CHF 27,052 Mio. (69,21 %)</u>
Nettoertrag Ressort 9	CHF -26,522 Mio. (ohne Abschluss CHF -0,517 Mio.)

Erfolgsrechnung Gemeinde

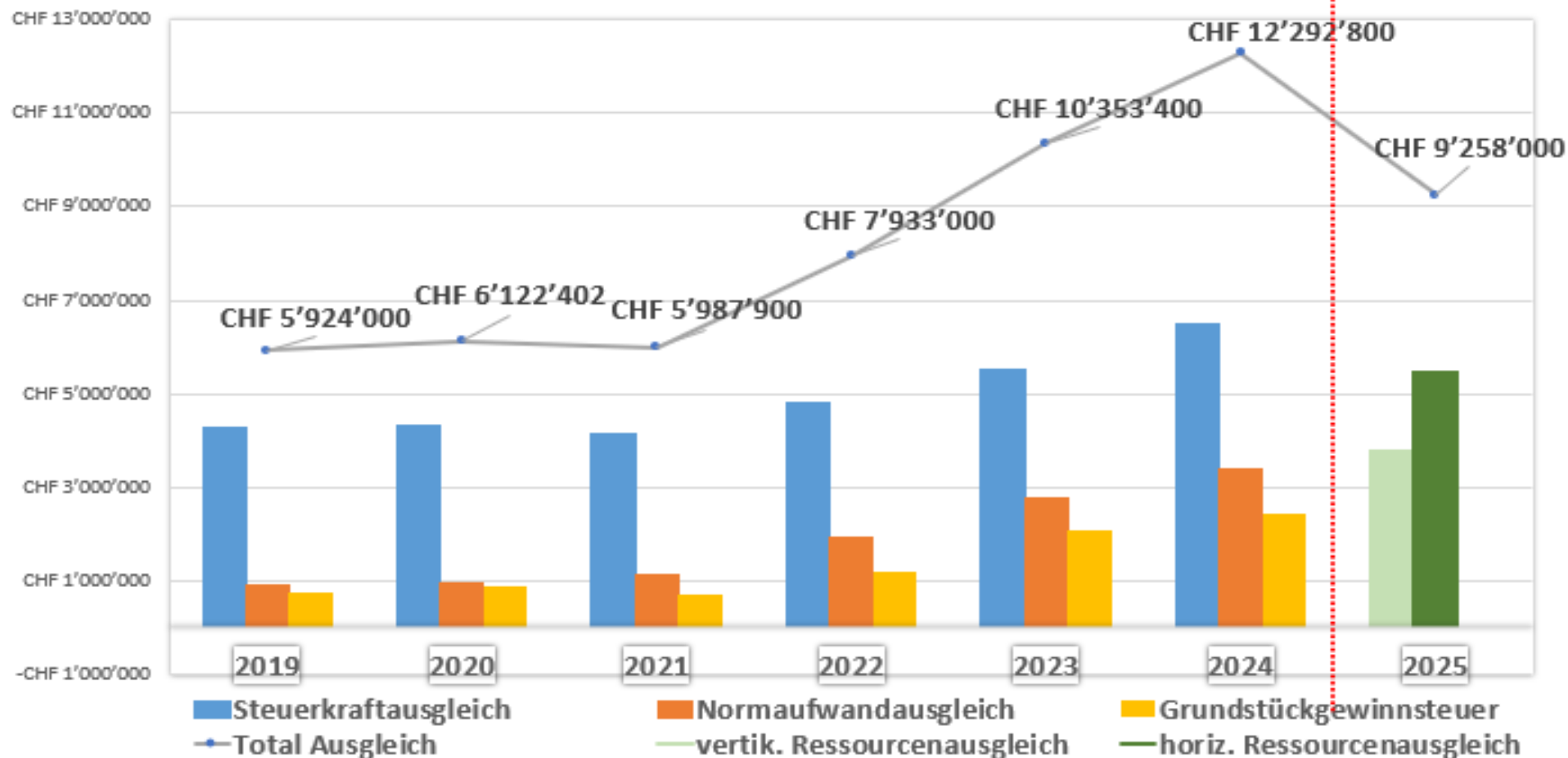
Vergleich zu Budget 2024

Mehreinnahmen Steuern CHF 1,42 Mio. (+ 9 %)

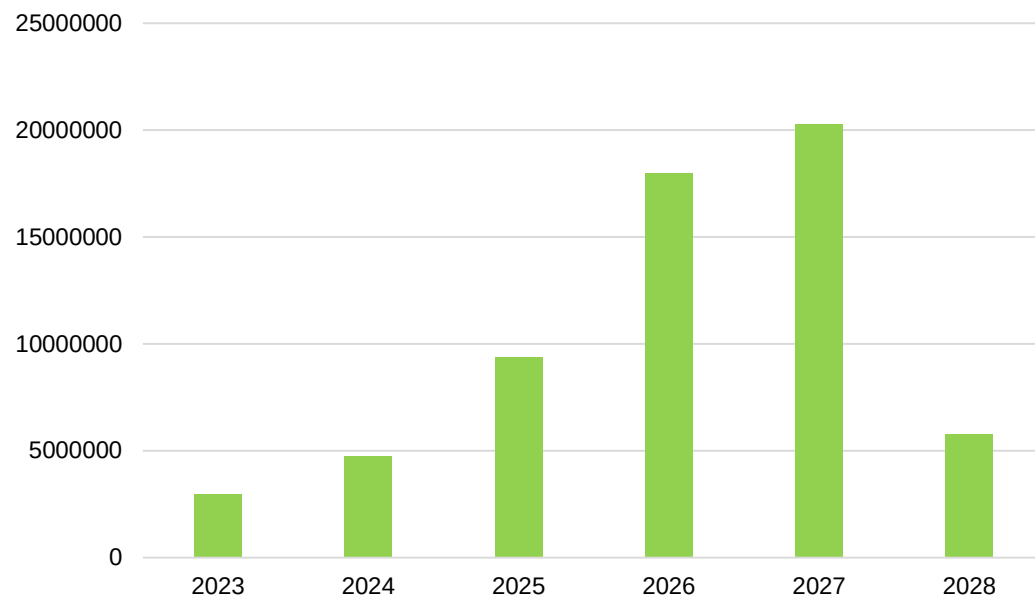
Mindereinnahmen Finanz- / Lastenausgleich CHF 0,60 Mio. (- 6 %)

Ersatzloser Wegfall Grundstückgewinnsteuer CHF 2,43 Mio. (- 100 %)

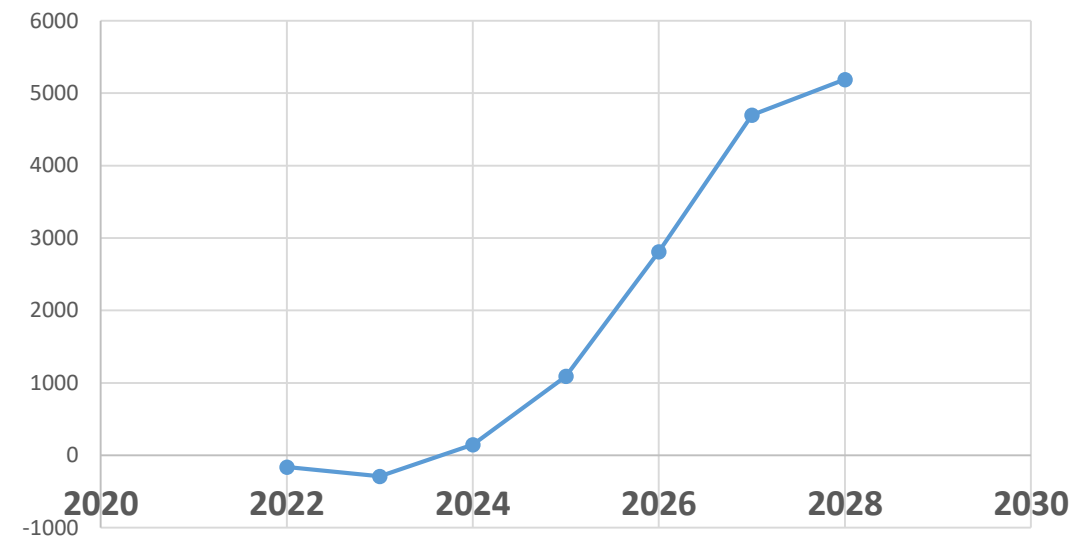
effektive Zahlen Finanzausgleich inkl. Grundstückgewinnsteuern



Nettoinvestitionen



Nettoschuld pro Einwohner



Erfolgs- und Investitionsrechnung Gemeinde

- Aufwandüberschuss von CHF 517'600.-
- Nettoinvestitionen von CHF 9'374'400.-
- Steuerfuss natürliche Personen 170 % e.E.
- Steuerfuss juristische Personen 100 % e.E.

Traktandum 13.1

Voranschlag Gemeinde und Steuerfüsse

Bericht / Empfehlung
Rechnungsprüfungskommission

Traktandum 13.1

Voranschlag Gemeinde und Steuerfüsse

Wortmeldungen

Traktandum 13.1

Voranschlag Gemeinde und Steuerfüsse

Abstimmung

Traktandum 13

Genehmigung der Voranschläge 2025 der
Gemeinderechnung und der Zweigrechnungen
des **Alters- und Pflegeheims Obigrueh**
Schübelbach, der Elektroversorgung und der
Wasserversorgung

Traktandum 13.2

Voranschlag Alters- und Pflegeheim Obigrueh

Stellungnahme / Empfehlung

Rechnungsprüfungskommission

Traktandum 13.2

Voranschlag Alters- und Pflegeheim Obigrueh

Wortmeldungen

Traktandum 13.2

Voranschlag Alters- und Pflegeheim Obigrueh

Abstimmung

Traktandum 13

Genehmigung der Voranschläge 2025 der Gemeinderechnung und der Zweigrechnungen des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach, der **Elektroversorgung** und der Wasserversorgung

Erfolgs- und Investitionsrechnung Elektroversorgung

Strompreise können eingesehen werden unter:
strompreis.elcom.admin.ch

Traktandum 13.3

Voranschlag Elektroversorgung

Stellungnahme / Empfehlung
Rechnungsprüfungskommission

Traktandum 13.3

Voranschlag Elektroversorgung

Wortmeldungen

Traktandum 13.3

Voranschlag Elektroversorgung

Abstimmung

Traktandum 13

Genehmigung der Voranschläge 2025 der Gemeinderechnung und der Zweigrechnungen des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach, der Elektroversorgung und der **Wasserversorgung**

Traktandum 13.4

Voranschlag Wasserversorgung

Stellungnahme / Empfehlung
Rechnungsprüfungskommission

Traktandum 13.4

Voranschlag Wasserversorgung

Wortmeldungen

Traktandum 13.4

Voranschlag Wasserversorgung

Abstimmung

Traktandum 14

Beschlussfassung über die Statutenrevision des
Zweckverbands für die Kehrichtbeseitigung im
Linthgebiet (ZKL)

Valeria Geissbühler, Gemeinderätin

Ressort Bau und Umwelt



Revisionsbedarf

- Berücksichtigung neuer rechtlicher Grundlagen
- Einführung Initiativ- und Referendumsrecht
- Anpassungen Finanzbefugnisse

Traktandum 14

Statutenrevision ZKL

Stellungnahme / Empfehlung
Rechnungsprüfungskommission

Traktandum 14

Statutenrevision ZKL

Wortmeldungen

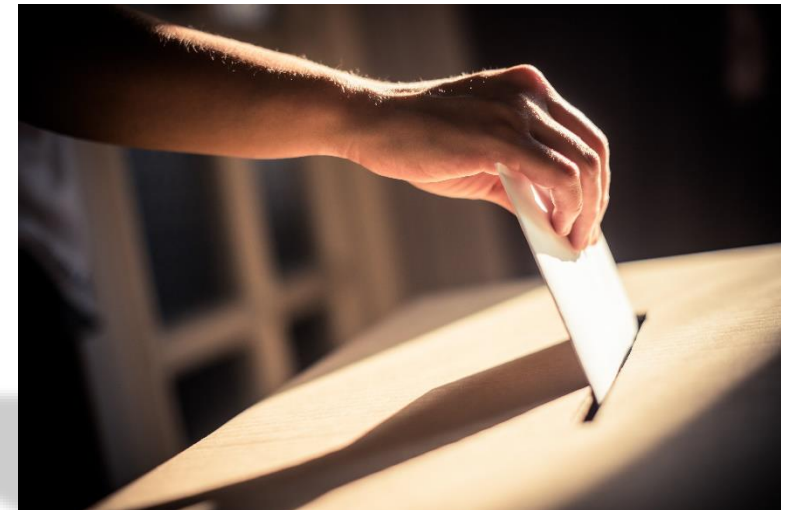
Traktandum 14

Statutenrevision ZKL

Überweisung an die Urne

Statutenrevision ZKL

Abstimmung am 9. Februar 2025



Traktandum 15

Beschlussfassung über den Teilzonenplan verkehrsintensive Einrichtungen

Einkaufsverhalten verändert sich:

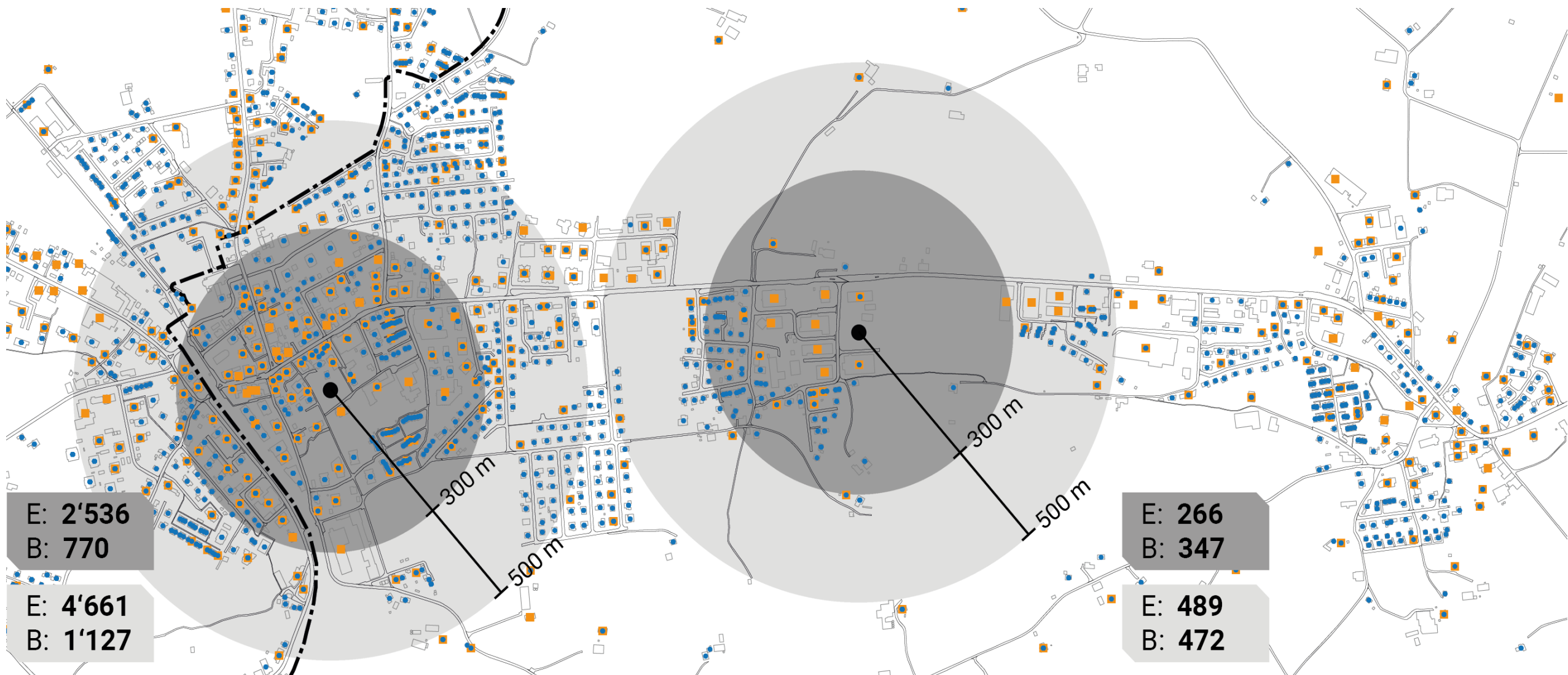
- Online-Einkauf
- Lieferdienste
- etc.

Detailhändler passen ihre
Ladenkonzepte an. Flächen werden
kleiner. Grosse Einkaufszentren
werden Erlebniszentren.

Mobilität verändert sich:

- massive Verkehrszunahmen in
den letzten Jahren
- Herausforderung Mobilitätswandel
- Massnahmen, um die Mobilität zu
verbessern sind gesucht

Kundenpotential in Fuss- und
Raddistanz nutzen



- Einwohnerinnen und Einwohner (Stand 2022)
- Beschäftigte (Teil- und Vollpensum, Stand 2021)

Quelle: Statistik der Bevölkerung und der Haushalte STATPOP, 2022, Bundesamt für Statistik

Quelle: Statistik Unternehmensstruktur STATENT, 2021, Bundesamt für Statistik

	GROSSE VE	MITTELGROSSE VE	KLEINE VE	RESTLICHE NUTZUNGEN
BEISPIEL				
ANFORDERUNGEN	Keine geeigneten Standorte in der Gemeinde	• Bodensparende Nutzung • Hochwertige Umgebungsgestaltung • Anbindung an Fuss- und Velowegnetz • Abstellplätze für Velo • Unterirdische Parkierung • Max. 20 % oberirdische Kurzzeit-PP	• Bodensparende Nutzung • Anbindung an Fuss- und Velowegnetz	Keine Vorschriften der verkehrsintensiven Einrichtungen
VERKAUFS- FLÄCHE	> 3'000 m ²	801 - 3'000 m ²	400 - 800 m ²	< 400 m ²
ANZAHL PARKPLÄTZE	> 300 PP	61 - 300 PP	20 - 60 PP	< 20 PP
ANZAHL FAHRTEN	> 2'000 Fahrten / Tag	401 - 2'000 Fahrten / Tag (an 100 Tagen / Jahr)	-	-

GROSSE VE



Keine geeigneten
Standorte
in der Gemeinde

> 3'000 m²

> 300 PP

> 2'000 Fahrten /
Tag

sehr grosse Einkaufs- und
Freizeitzentren wie **Seedammcenter**
oder **Alpamare NUR** mittels
kantonaler Planung

MITTELGROSSE VE



- Bodensparende Nutzung
- Hochwertige Umgebungsgestaltung
- Anbindung an Fuss- und Velowegnetz
- Abstellplätze für Velo
- Unterirdische Parkierung
- Max. 20 % oberirdische Kurzzeit-PP

801 - 3'000 m²

61 - 300 PP

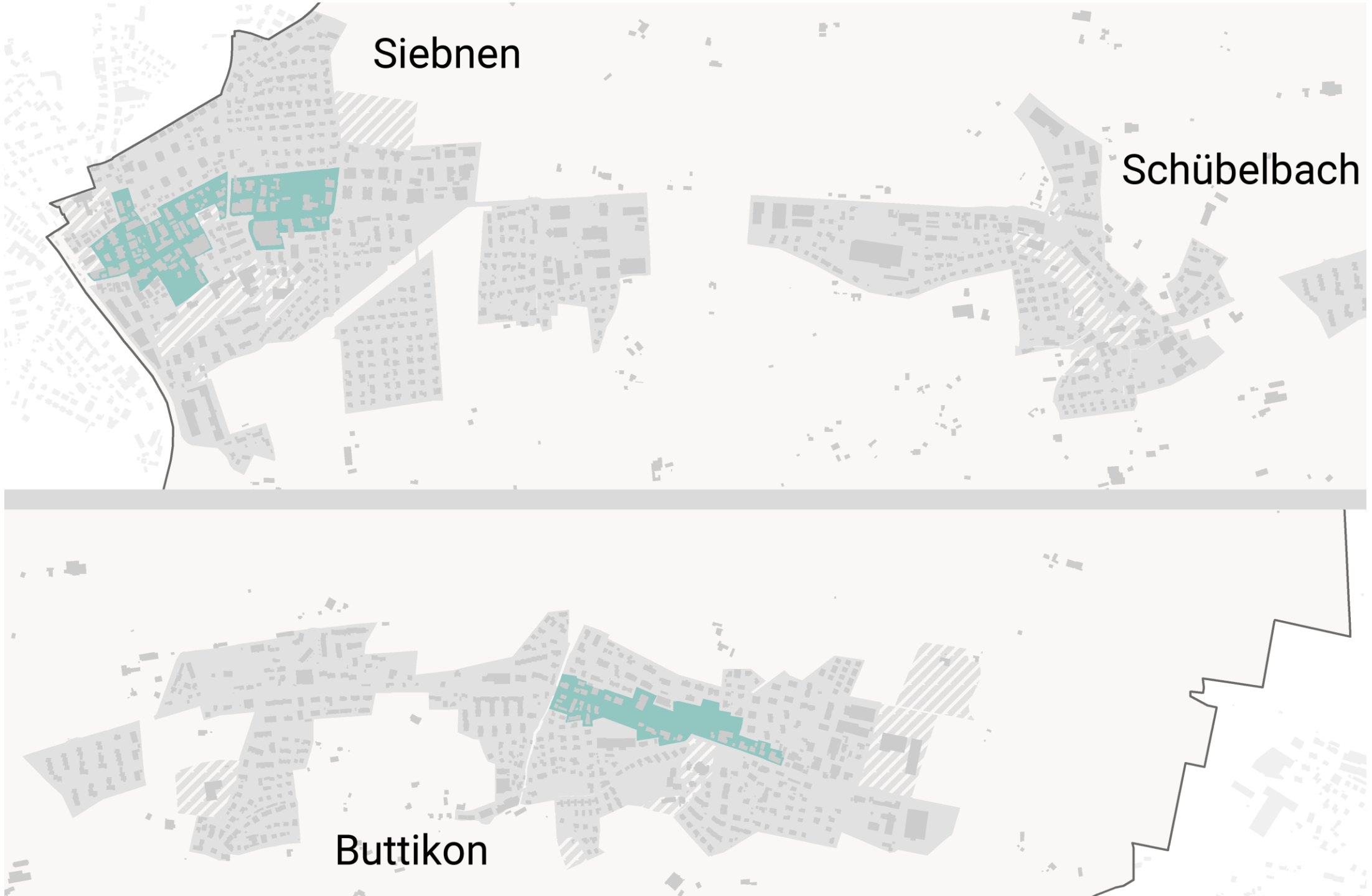
401 - 2'000 Fahrten / Tag
(an 100 Tagen / Jahr)

- mittelgrosse Einkaufszentren nur an den im Zonenplan festgelegten Orten umsetzbar
- 3'000 m² = ca. 2x Fläche Coop Siebnen
- 800 m² sind «neue» Detailhändlerkonzepte (dafür näher beim Kunden)

Siebnen

Schübelbach

Buttikon



KLEINE VE



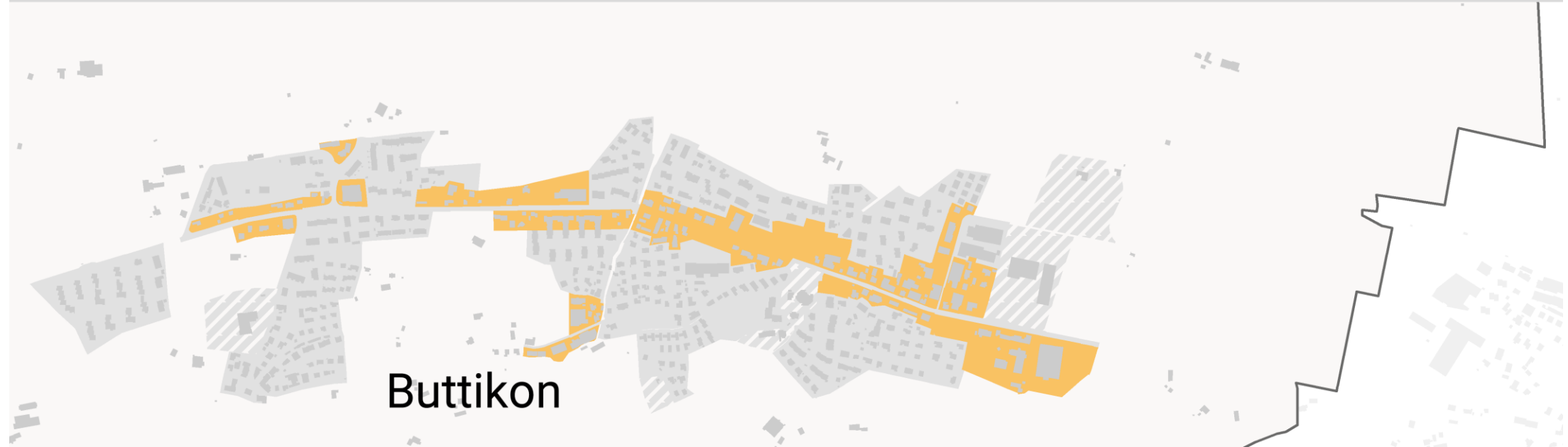
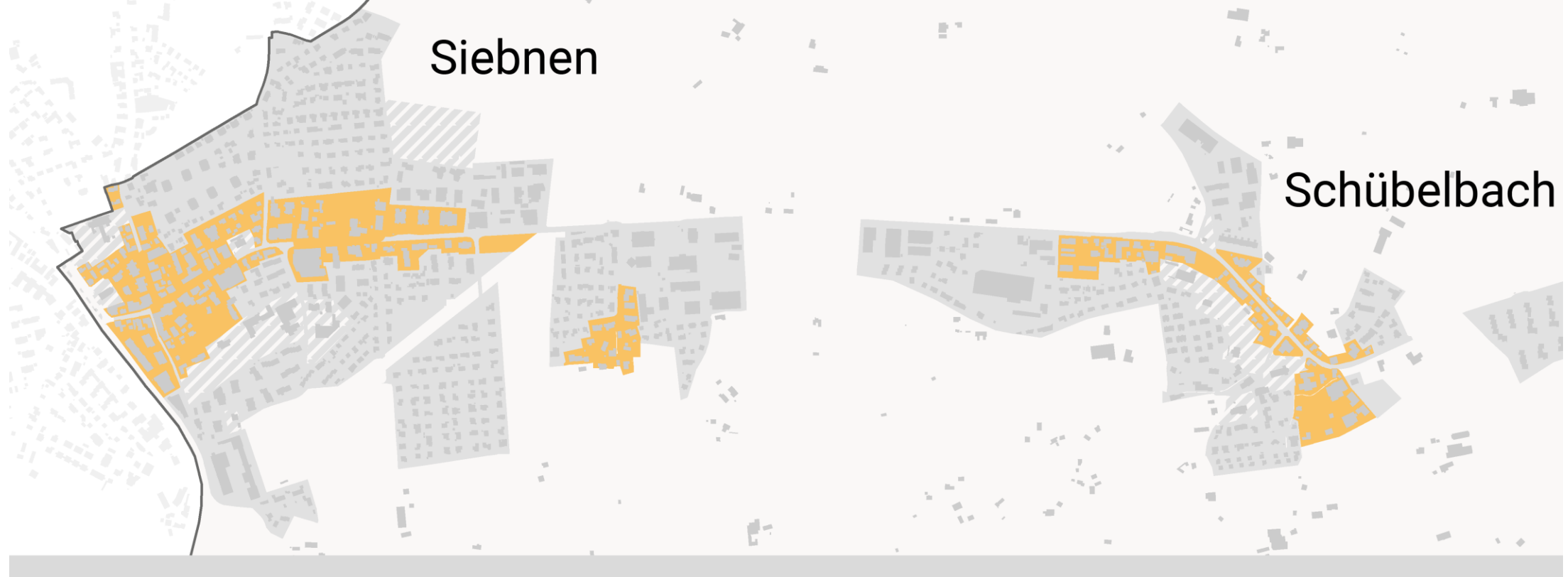
- Bodensparende Nutzung
- Anbindung an Fuss- und Velowegnetz

400 - 800 m²

20 - 60 PP

-

- kleine Einkaufszentren in allen Ortsteilen realisierbar
- 800 m² sind «neue» Detailhändlerkonzepte



RESTLICHE
NUTZUNGEN



Keine
Vorschriften der
verkehrsintensiven
Einrichtungen

< 400 m²

< 20 PP

-

- weitere Geschäfte wie Bäcker, Metzgerei, Kiosk, Kleiderladen, Boutique, Coiffeur wie heute möglich

Siebnen

Schübelbach

Buttikon

Im Rahmen dieser Planung geht es im Wesentlichen nur um mittelgrosse Einrichtungen.

Diese wollen wir lenken für:

- Stärkung von Zentrum / Kern von Siebnen und Buttikon
→ Synergienutzung mit anderen Läden
 - Stabilisierung Verkehrssituation (nicht verschlechtern)
 - Minimierung Konkurrenzsituation zu den Dörfern
-

Empfehlung Gemeinderat

- Gutheissen der Vorlage «Teilzonenplan verkehrsintensive Einrichtungen» durch Stimmberechtigte
- Vorlage ist nach über vier Jahren für Abstimmung bereit
- «letztes Wort» Stimmberechtigte anlässlich Urnenabstimmung

Traktandum 15

Teilzonenplan verkehrsintensive Einrichtungen

Stellungnahme / Empfehlung
Rechnungsprüfungskommission

Traktandum 15

Teilzonenplan verkehrsintensive Einrichtungen

Wortmeldungen

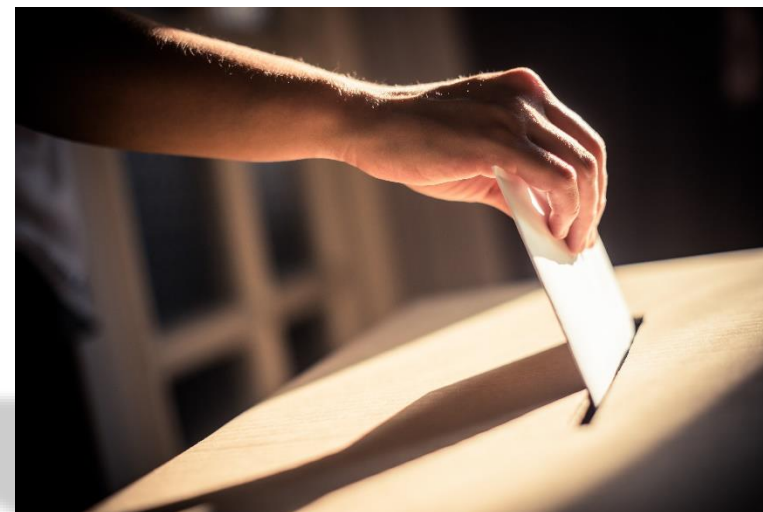
Traktandum 15

Teilzonenplan verkehrsintensive Einrichtungen

Überweisung an die Urne

Teilzonenplan verkehrsintensive Einrichtungen

Abstimmung am 9. Februar 2025



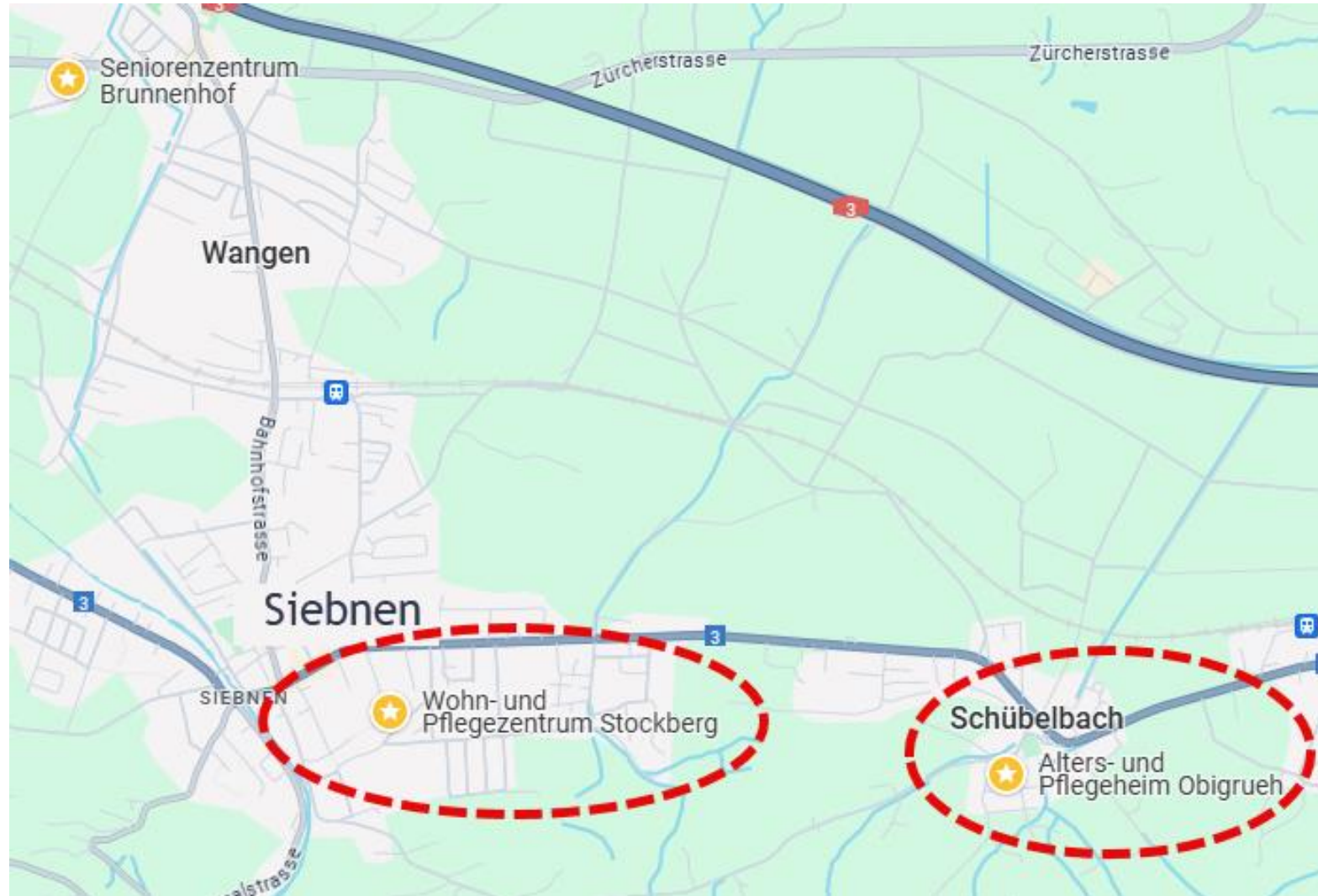
Ende der offiziellen Traktandenliste



Informationen Obigrueh / neues Alterszentrum

29. November 2024

Ausgangslage in der Gemeinde Schübelbach



Ausgangslage in der Gemeinde Schübelbach

WPZ Stockberg in Siebnen

unabhängige Stiftung

- 83 Alters- und Pflegeplätze
davon nur 35 Plätze für Schübelbach
- 25 Alterswohnungen
- grösstes Alterszentrum in der March für mehrere Gemeinden
- erfolgreich / nicht ausbaubar

APH Obigrueh in Schübelbach

gemeindeeigenes Heim

- 25 Alters- und Pflegeplätze
- keine Alterswohnungen
- kleinstes Pflegeheim in March
- Ausbau nur über Neubau



Ausgangslage

Wohnsitz in Schübelbach bei Eintritt in Heim

Obigrueh Schübelbach (25 Plätze)	Stockberg Siebnen (84 Plätze)	Auswärtige Institutionen zum Beispiel Reichenburg «zur Rose»
10 Bewohner (Ende Nov. 24) Auslastung: 24 Plätze	37 Bewohner (Nov. 24) Auslastung: nicht bekannt	ca. 21 Einwohner/innen

- Die Anzahl Bewohner mit Ursprungswohnsitz Gemeinde Schübelbach ändern sich laufend
Obigrueh aus den drei Dörfern: 6 aus Schübelbach, 3 Siebnen, 1 Buttikon
- Zuweisungen und Anfragen erfolgen überregional (Bedürfnisse, Platzangebot, Höhe der Tarife)
- Aus betriebswirtschaftlichen Gründen sind die Heimleitungen interessiert an hoher Heimbelegung.
Obigrueh: Anfragen aus der Gemeinde Schübelbach werden prioritär gehandhabt
- Schübelbachner/innen sind auch in anderen Heimen anzutreffen (Wahlfreiheit, Markt)

Bedarfsprognose Gemeinde Schübelbach 2030-2045

(Quelle: kantonale Bedarfsplanung für Langzeitpflege 2023)

Planzahl der Gemeinde:

Bereitstehende Kapazität: **60**

Ist: Bewohner/innen

Obigrueh + WPZ: 46

Extern: ca. 21

Total: ca. 67 sind in Heimen

Pflegeplatz Bedarf: 2035

Bereitstehend: 60

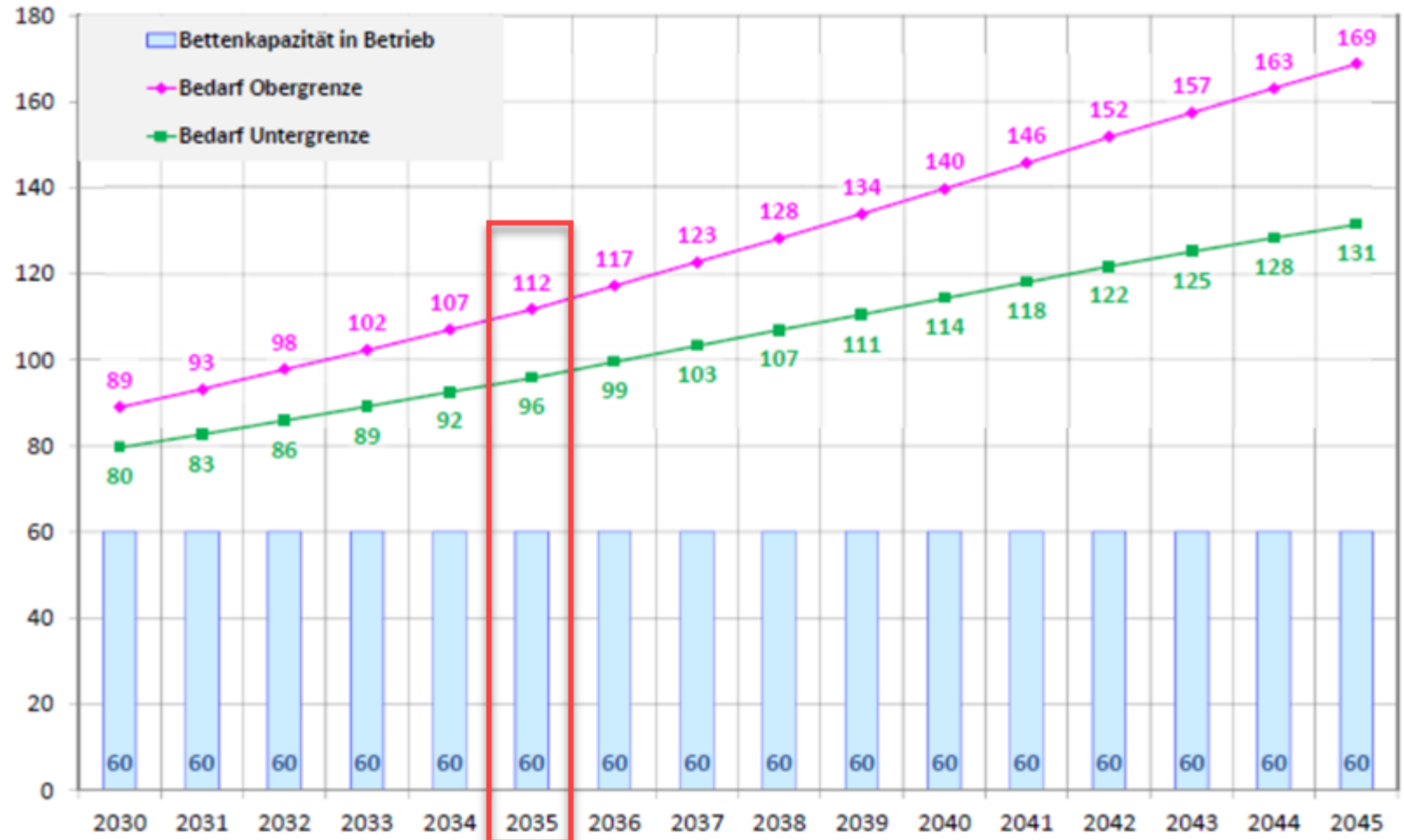
Plan Untergrenze: 96

Plan Obergrenze: 112

Zusatz Bedarf: 36-52

Fazit:

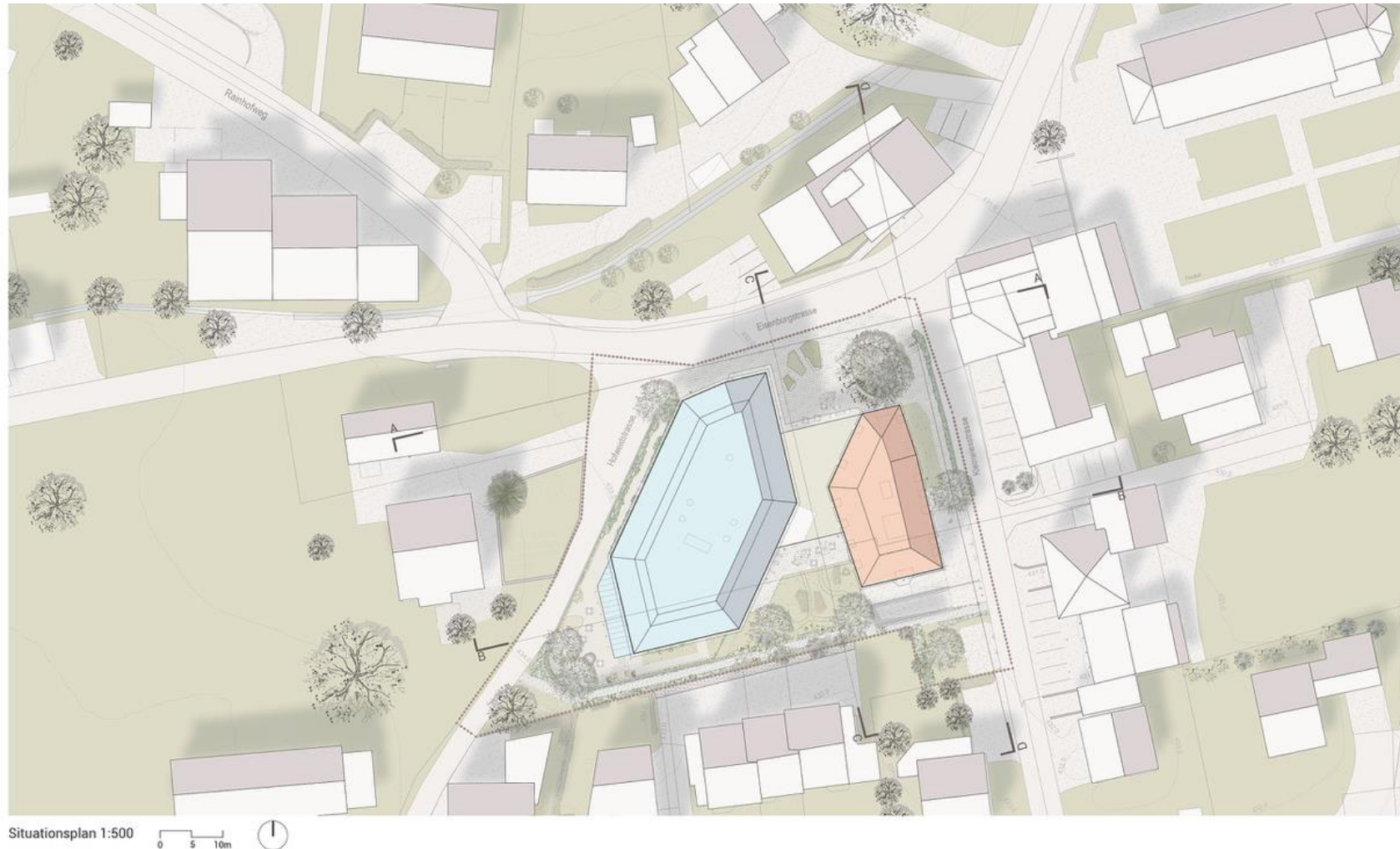
**Ausbau Pflegeplätze
ab 2030 notwendig**



Neubau «Baum des Lebens»



Ausgerichteter Neubau «Baum des Lebens»



Neues Alterszentrum «Baum des Lebens»

- fügt sich bestmöglich in limitierende Gegebenheiten des Grundstücks ein
- Baukörper erfüllt funktional und optisch Anforderungen des Projektwettbewerb
- Nutzungskonzept will vollumfängliches familiäres Alterszentrum mit weiterhin eigenständiger Führung und Verwaltung
- gemeinnützige AG verbessert Finanzierung / operative Führung
- Eigentümerin bleibt Gemeinde: damit im Risiko über Bauten, Betrieb und alle Kredite
- Geplant 40 Pflegeplätze (+15), nicht ausbaubar (einschränkendes Grundstück)
- Gemeinde hat zusätzlichen Pflegeplatzbedarf (ab 2035 : + 21 bis 37 Plätze benötigt)
- Projekt ist sachlich betrachtet umsetzbar
- Projektumfang Total: **CHF 35.5 Mio.** (Kostengenauigkeit +/- 20 %) damit grösster je geplanter Investitionsentscheid der Gemeinde

Investitionskosten Gesamtprojekt

POSITION	BETRAG IN CHF	BEMERKUNGEN
Neubau inkl. Ausstattung AzS	29'020'000	Kostenschätzung plus/minus 20%
Zwischenlösung	3'800'000	Erwarteter Verkaufserlös von CHF 1 Mio.
Zinsen während Bauphase	700'000	Grundlage: 2% Zins
Verschiedenes	1'980'000	Rückzahlung restliches bestehendes Darlehen, Liquiditätsausstattung* und Abdeckung potentieller Verluste AG**, usw.
Total Investitionskosten	35'500'000	

Geplante Finanzierung

POSITION	BETRAG IN CHF	BEMERKUNGEN
Total Investitionskosten	35'500'000	Kostenschätzung plus/minus 20%
Beitrag Kanton	2'800'000	Subvention wurde vom Kanton zugesagt
Beitrag Gemeinde	7'500'000	Investitionskostenbeitrag, nicht rückzahlbar
Aktienkapital Gemeinde	7'500'000	100% Aktienkapital im Besitz der Gemeinde
Übergabe Land an zu gemein- nützige Aktiengesellschaft	Pro Memoria	Investitionskostenbeitrag, nicht rückzahlbar
Bankkredit	17'700'000	

Rückblick / Zwischenstand (1)

Kommunizierte Problemfelder des Projektes (Flyer, Informationsanlass):

- sehr hohe Gesamtkosten, trotz Neubau wenig Pflegeplätze für die weitere Zukunft
- eingeschränkte Erweiterungsmöglichkeit auf dem bestehenden Grundstück
- dringliche Schulbauten und andere Infrastrukturprojekte haben finanzielle Abhängigkeiten
- bei Ablehnung an der Urne keine konkrete Alternative bereitstehend

Gründe für kurzfristige Absage Gemeindeversammlung vom 3. Sept. 2024

Kritische Rückmeldungen nach Informationsanlass vom 18. Juni 2024:

- warum keine Alternative erarbeitet, zu teure temporäre Zwischenlösung

Treffen mit Regierungsrat und zuständigen Amt am 7. Juli 2024:

- Alternative Projektidee mit Reichenburg wird prüfenswert taxiert
- Kanton unterstützt klar künftige regionale Zusammenarbeit in der Langzeitpflege
- kein Verlust der Subvention bei Verschiebung, ist an Projekt „Baum des Lebens“ verknüpft
- Überprüfung mögliche Betriebsverlängerung des Heims durch Kanton im August/Sept. 2024

Rückblick / Zwischenstand (2)

Start neue Heimleitung mit Alain Fässler am 7. Okt. 2024

Anfang Okt. 2024, Einsetzung lösungsorientierte **Projektgruppe APHO** (9 Personen)

Ziele/Auftrag der neuen Projektgruppe APHO:

1. gesicherter Weiterbetrieb Obigrueh und mögliche Aufbereitung eines Sachgeschäft
2. Bereitstellung von längerfristiger Alternative zum bisherigen Projekt
3. Überarbeitung Altersleitbild: Alter, Wohnen und Pflege in der Gemeinde Schübelbach
bzw. **regionale Sicht und verbesserte Zusammenarbeit** der verschiedenen Akteure:
 - „Gesundheitsregion March“, Organisation des Bezirks und Gemeinden
 - andere Heime und Institutionen
 - Spital Lachen
 - Spitex March AG

Rückblick / Zwischenstand (2)

Othmar Büeler, GP
Heinrich Züger, Säckelmeister
Pirmin Bruhin, Schübelbach
Werner Blatter, Siebnen
Leon Dzemailji, Buttikon
Bettina Hegner, Siebnen
Manuela Kohli, Altersfachverantwortliche der Gemeinde
Alain Fässler, Heimleitung
Sabine Felber, externe Fachexpertin

Alters- und Pflegeheim Obigrueh (heute)

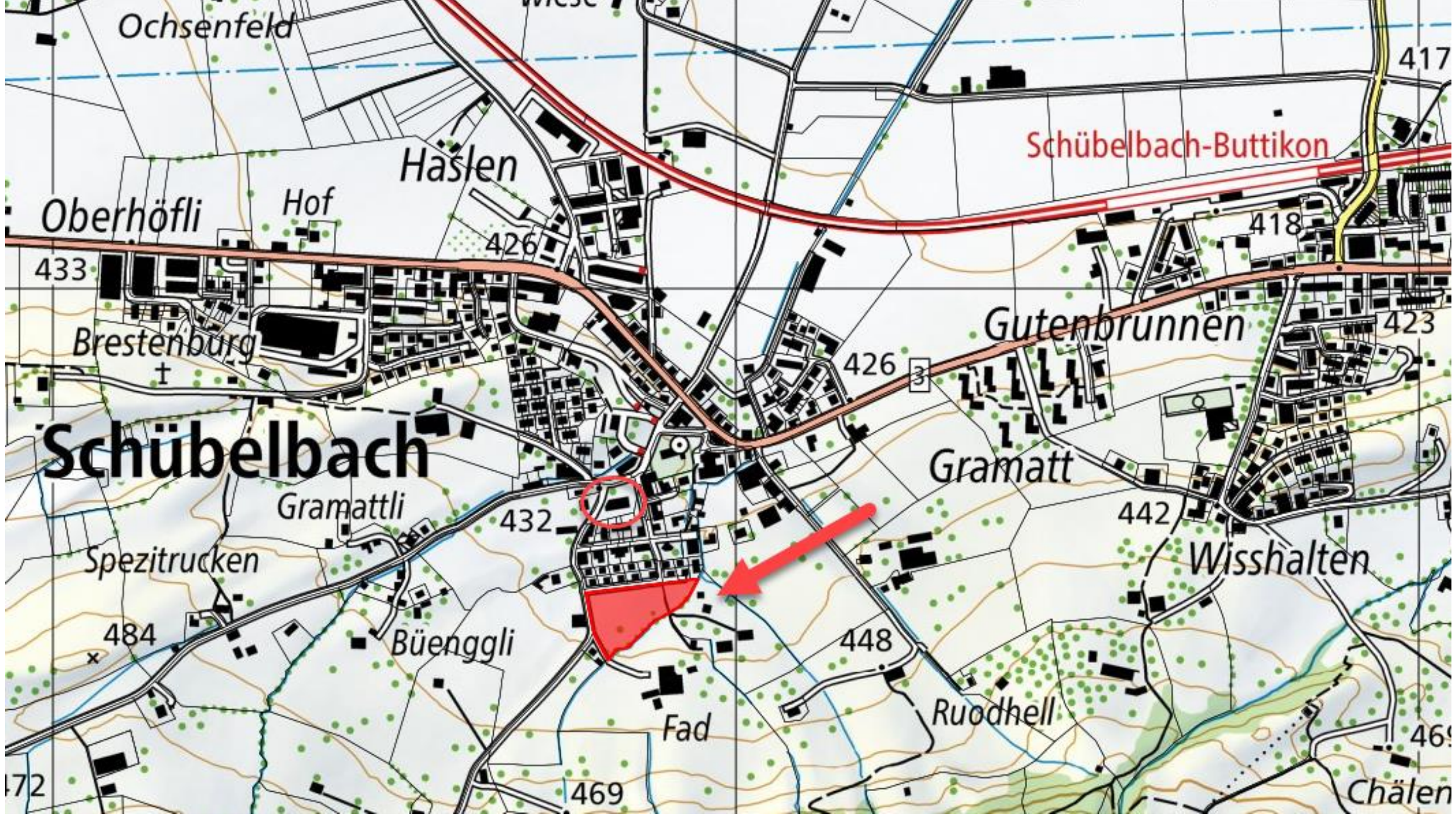
- als klassisches Altersheim konzipiert, mehrmals erweitert, ins Alter gekommen
- für Bewohner und Mitarbeiter kleines, familiäres und gemütliches Alters- und Pflegeheim
- Betriebsbewilligung für **alle** Pflegestufen (Zeitraum vom 5.4.2017 bis 31.12.2027)
- Zurzeit gültige Auflagen des Kantons:
 - als Altersheim (Pflegestufe: 1-6) auch weiterhin möglich (Dauerbewilligung)
 - als Pflegeheim (Pflegestufe: 7-12) Betriebsbewilligung in heutiger Form bis 31.12.2027
- Rückmeldung Kanton vom 17.10.2024 (Prüfung durch Gemeinde angestossen)

Fazit:

mit baulichen und konzeptionellen Anpassungen wird eine Verlängerung für alle Stufen nochmals geprüft.

- bis 31.1.2025 einreichen eines Massnahmeplans für Weiterführung über alle Pflegestufen

z.B. Anpassungen, baulicher oder feuerpolizeiliche Erfordernisse oder zielführende andere Massnahmen



Ochsenfeld

Haslen

Schübelbach-Buttikon

Oberhöfli

Hof

433

426

Brestenburg

418

Gutenbrunnen

423

426

Schübelbach

Gramattli

432

Gramatt

442

Spezitrucken

Wisshalten

484

Büenggli

448

Fad

Ruodhell

469

469

Chälen

72



Luftbild Schübelbach, links Adlerwiese



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ende der Versammlung

Wortmeldungen aus der Bevölkerung

Schlussworte von Gemeindepräsident **Othmar Büeler**



**Besten Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**
Die Versammlung ist geschlossen.

